

## Pressemitteilung Atlas Copco Holding GmbH

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Ulrich Schoene, Geschäftsführer  
Tel. 0201-2177-252 oder [ulrich.schoene@de.atlascopco.com](mailto:ulrich.schoene@de.atlascopco.com)

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse, Jägerstraße 5, D-53639 Königswinter,  
Tel. 02244-871247, Fax 02244-871518, [thomas.preuss@de.atlascopco.com](mailto:thomas.preuss@de.atlascopco.com)

Diese Presseinfo können Sie sich aus dem Internet herunterladen: [www.turmpresse.de/atlascopco](http://www.turmpresse.de/atlascopco)

PI H1004

### Atlas Copco will wieder wachsen

- 670 Millionen Euro Umsatz in Deutschland (2009)
- Kölner Energas legte gegen den Trend zu

ESSEN, 3. FEBRUAR 2010 – Die zwölf deutschen Gesellschaften der Atlas Copco Holding GmbH, Essen, haben 2009 mit Werkzeugen, Kompressoren und Baumaschinen sowie den dazu passenden Dienstleistungen rund 670 Millionen Euro umgesetzt. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um rund 12 % (von 760 Millionen Euro). Die Anzahl der Mitarbeiter sank von 1950 auf 1843 zum Jahresende (minus 5,5 %). Mit diesen Anpassungen sehe er die einzelnen Unternehmen nun aber gut aufgestellt, sagte Holding-Geschäftsführer Ulrich Schoene anlässlich der Präsentation der Zahlen in Essen. „Schließlich rechnen wir schon für die nahe Zukunft wieder mit einer steigenden Nachfrage.“ Auch in der Krise wurde in die Entwicklung von Produktinnovationen und den Ausbau der Vertriebsorganisation investiert.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, zeigen die Essener auch bei der Ausbildung Konstanz: Derzeit beschäftigen die Atlas-Copco-Gesellschaften 81 Lehrlinge. Schoene strebt eine Quote von 5 % an: „Wir befinden uns mitten im demografischen Wandel“, sagte der Manager. Es werde in Zukunft noch schwieriger werden, gutes Personal zu finden. „Deshalb wollen wir in den kommenden Jahren weiter intensiv ausbilden und uns damit auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung stellen.“

#### **Stabiles Service- und Projektgeschäft / Hohe Nachfrage nach Gas- und Prozesskompressoren**

Unter dem Dach der Atlas Copco Holding sind fünf Produktions- und sechs Vertriebsgesellschaften sowie ein Engineeringzentrum für Schraubsysteme vereint. In allen Sparten zeigte sich das Servicegeschäft stabiler als das Maschinengeschäft; das längerfristig angelegte Projektgeschäft mit großen Systemen und Anlagen lief besser als das Tagesgeschäft mit Standardprodukten. Bei den exportintensiven produzierenden Unternehmen der Gruppe

---

#### Atlas Copco Holding

**Atlas Copco will wieder wachsen**

fielen die Rückgänge im Schnitt stärker aus als bei den Vertriebsgesellschaften. So gingen vor allem die Verkäufe an die Bauindustrie zurück; diese Branche hatte ihre Maschinen und Anlagen in den Jahren zuvor weitgehend erneuert und zuletzt wenig Bedarf gemeldet. Das bekam vor allem die Atlas Copco Construction Tools GmbH in Essen zu spüren; das Unternehmen produziert Hydraulikhämmer, -zangen und -pulverisierer. Dagegen konnte die Atlas Copco Energas GmbH in Köln mit der Fertigung von Gas- und Prozesskompressoren ihren Umsatz 2009 deutlich steigern. Das Unternehmen zehrte von einem sehr guten Auftragsbestand aus dem Vorjahr. Allerdings gingen weniger Neuaufträge ein.

Die Vertriebsgesellschaften melden für 2009 ebenfalls sinkende Erlöse. Sehr gering war etwa die Nachfrage des Maschinenbaus und der Automobilindustrie nach hochwertigen Industriewerkzeugen. „Insgesamt konnten wir im schrumpfenden deutschen Markt aber unsere Marktanteile ausbauen“, betonte Ulrich Schoene.

**Konzern international gut aufgestellt**

International ist der schwedische Industriekonzern Atlas Copco AB inzwischen in 170 Ländern vertreten und sieht sich damit gut aufgestellt. Seinen weltweiten, konsolidierten Umsatz beziffert der Konzern für das Jahr 2009 nach vorläufigen Zahlen auf 63,8 Milliarden Schwedische Kronen (umgerechnet 6,0 Mrd. Euro) – ein Rückgang um 14 %. 2008 hatte der Umsatz bei 74,2 Mrd. SEK beziehungsweise 7,7 Mrd. Euro gelegen, allerdings zu anderen Wechselkursen. Der Betriebsgewinn fiel auf 9,1 Mrd. SEK oder 0,9 Mrd. Euro (von 13,8 Mrd. SEK, minus 34 %). Der Gewinn vor Steuern sank um 37 % von 13,1 Mrd. SEK auf nun 8,3 Mrd. SEK. Zum 31. Dezember beschäftigte Atlas Copco weltweit 29.802 Mitarbeiter, rund 4000 weniger als Ende 2008. Schon 2010 will der Konzern weltweit wieder deutlich wachsen. Als globaler Anbieter wird Atlas Copco zukünftig einen noch stärkeren Fokus auf die Wachstumsmärkte legen, ohne die entwickelten Märkte zu vernachlässigen.

---

Der Industriekonzern **Atlas Copco** ist mit seinen Produkten und Dienstleistungen in den Branchen Kompressoren- und Drucklufttechnik, Bau und Bergbau sowie Industriewerkzeuge und Montagesysteme weltweit führend. Die Gruppe bietet zukunftsfähige Lösungen für höchste industrielle Ansprüche an. Der 1873 gegründete Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist weltweit in über 170 Ländern vertreten. 2009 hatte Atlas Copco rund 30.000 Mitarbeiter und setzte rund 64 Milliarden schwedische Kronen um (6,0 Milliarden Euro). [www.atlascopco.com](http://www.atlascopco.com)

**In Deutschland** ist der Konzern seit 1952 vertreten. 2009 waren unter dem Dach der deutschen Holding zwölf Gesellschaften vereint, darunter fünf produzierende Werke, sechs Vertriebsgesellschaften und ein Engineeringzentrum für Schraubsysteme. Die rund 1850 Beschäftigten erzielten einen Umsatz von 670 Millionen Euro. [www.atlascopco.de](http://www.atlascopco.de)

**Atlas Copco Holding**